

Zunächst wird zu diesem Top eine FAQ-Liste, die die Politik seitens der Bürger erhalten hat, abgearbeitet. Hierbei werden von den betroffenen Bürgern schriftlich Fragen zur nachmaligen Herstellung gestellt, die im Ausschuss seitens der Verwaltung sowie von Herrn Marenbach beantwortet werden.

Nachdem Herr Marenbach nochmals Stellung zu den einzelnen Teileinrichtungen genommen hat, weist die Verwaltung u. a. darauf hin, dass der Förderbescheid bei grundsätzlichen Planänderungen zurückgegeben werden muss und somit nicht gewährleistet werden kann, dass die Wiedeneststraße überhaupt nachmalig hergestellt wird, da der städtische Anteil bzw. die Belastung nicht sichergestellt werden kann.

Anschließend unterbricht der Ausschussvorsitzende einstimmig die Sitzung, um den Anliegern Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

In der weiteren Diskussion nach Wiedereröffnung der Sitzung wird u. a. ausgiebig über die Anlegung eines Schutzstreifens (Punkt 1 der Beschlussvorlage) und die damit verbundenen Auswirkungen sowie evtl. Alternativen diskutiert. Nach weiteren Erläuterungen und Beantwortung einiger Fragen beantragt Stv. Pütz, den Tagesordnungspunkt aufgrund von Klärungsbedarf einiger Punkte in der Ratssitzung zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 5 Jastimmen, 2 Neinstimmen, 3 Enthaltungen